



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

266 (29.9.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-71867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-71867)

General-Anzeiger



Telegraphisch: „Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter Nr. 2736.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich,
Beleglohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate:
Die Colonne-Zeile 20 Pfg.
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.
Einzel-Nummern 5 Pfg.
Doppel-Nummern 8 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Leserliste und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

E 6, 2

Nr. 266.

Mittwoch, 29. September 1897.

(Telephon-Nr. 218.)

Abonnements-Einladung.

Der „General-Anzeiger“ (Mannheimer Journal) steht auf dem Boden einer nationalen und liberalen Politik, bespricht in Leitartikeln die brennenden Tagesfragen und erfährt Bericht über die politischen Weltbewegungen.
Eine besondere Pflege läßt der

„General-Anzeiger“

seinem lokalen Theile angedeihen und widmet den Vorgängen in Stadt und Land eingehende Berichterstattung. Kunst und Wissenschaft, insbesondere die Aufführungen des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters, hiesige und auswärtige Konzerte finden im „General-Anzeiger“ prompte und ausführliche Besprechungen.

Das Feuilleton

und der übrige unterhaltende Theil des „General-Anzeiger“ ist anerkannt reichhaltig und hochinteressant.

Der Handelsbeilieg des „General-Anzeiger“ bringt die Berichte der Mannheimer und Frankfurter Börse, sowie sonstige wichtige Handelsnachrichten und Schiffsfahrtsberichte.

Wang besonders aber machen wir auf unseren in letzter Zeit

telegraphischen Depeschendienst

aufmerksam, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, unsere Leser in schnellster Weise von allen wichtigen Vorgängen zu unterrichten.

Der „General-Anzeiger“ kostet bei unserer Expedition E 6, 2, bei den Trägerinnen (ausgeschlossen Trägerlohn) und bei unseren Agenten monatlich nur

60 Pfennig

Durch die Post bezogen ohne Romanbeilage (Nr. 2736) 2 Mark 30 Pfennig.

Durch die Post bezogen mit Romanbeilage (Nr. 2737) 2 Mark 85 Pfennig (am Schalter abgeholt).

3 Mark 25 Pfennig (frei ins Haus geliefert).

Bei der großen Verbreitung des „General-Anzeiger“ in Stadt und Land ist er ein Infections-Organ allerersten Ranges.

Der „General-Anzeiger“ ist Amts- und Kreisverordnungsblatt und besitzt die höchste Abonnentenzahl aller in Mannheim erscheinenden Blätter.

Expedition und Redaktion E 6, 2.

Der vierte Stand.

Der „Verein für Sozialpolitik“, der vor einigen Tagen in Köln versammelt war und sein 25. Jubiläum feierte, hat einen gewissen Anspruch auf Anerkennung und Unterstützung seiner Wirksamkeit. Gerade in dieser letzten Tagung hat er positive Arbeit geleistet, indem er vor Allem zwei Fragen seine Aufmerksamkeit zuwandte, der Untersuchung der Handwerkerfrage und des ländlichen Personalkredits, Fragen, die noch manches Jahr unsere innere Politik beschäftigen werden. Bei der ersteren stellten die Beratungen fest, daß die Selbsthilfe doch immer das Erstbestwertste bleibt, daß der Zinnschwankung eine taube Kuh ist, und daß auch die fakultative Zwangsversicherung nur hilft, wenn ein starker Gemeininn die Grundlage zur Organisation des genossenschaftlichen Kredits bietet, wenn dazu eine staatlich zu unterstützende Weiterbildung der Handwerker in seinem Fache und in allgemein-gewerblichen, insbesondere handels-gewerblichen Kenntnissen für den Kampf um's Dasein nach Möglichkeit ausreift.

Die Erörterung des ländlichen Personalkredits, welche von außerordentlicher Aufführung des Gemeininn und der Selbsthilfe in der ländlichen Bevölkerung nachwies, welche darauf, wie allerorts die Kassen den Wucher unterdrückt, und wie in manchen, besonders kapitalreichen Gegenden fast in jedem Dorfe eine Kreditgenossenschaft sich begründet, war außerordentlich fruchtbringend. Seine Höhe erreichte dieser Theil der Beratung, als Geheimrath Regierungsrath Haas in Offenbach, der Anwalt des Allgemeinen Verbandes der Landwirtschaftlichen Genossenschaften als das Ergebnis bezeichnete: Daß alle Mißverständnisse zwischen den drei großen Genossenschaftsklassen beseitigt sind, und ein geschlossenes Zusammengehen gesichert ist. Wäre, so schloß Geh. Rath Haas seine Erklärung, vom Staate die Zentralgenossenschaftskasse nicht errichtet worden, so hätten die schon vorhandenen Zentralstellen sich zu einem gemeinschaftlichen Zentralinstitut zusammengeschlossen. Das ist ein Erfolg des Kölner Tages, wie er nicht hoch genug veranschlagt werden kann. Einige Zahlen dafür: 31 Prozent der Schulz-Deliktigen Kassen gehören der ländlichen Bevölkerung an; im Jahre 1894 waren bei 546 Vereinen 82,513 selbständige Landwirthe beteiligt, von diesen sind 117 Millionen Mark Kredit gewährt worden. Der allgemeine Zentralverband landwirtschaftlicher Genossenschaften, dessen Anwalt Geh. Regierungsrath Haas ist, umfaßt jetzt 4232 Genossenschaften. Schon diese Ziffern geben eine Andeutung, welche ein Segen

dem ländlichen Kreditwesen und damit der Landwirtschaft überhaupt aus dieser Tagung von „Katheder-Sozialisten“ erwachsen dürfte.

Bei dem dritten Gegenstand der Tagung der Handhabung des Vereins- und Koalitionsrechtes der Arbeiter, ließ sich in bemerkenswerther Weise der Wirk. Geh. Rath Dr. v. Rotenburg-Vonn aus, indem er u. A. ausführte:

Seit 1870 herrscht in England fast vollständige Koalitionsfreiheit, und man habe damit vorzügliche Erfahrungen gemacht. Ebenso in Frankreich. Im Jahre 1791 sei dort der Zusammenschluß der Arbeiter verboten worden, aber dieses Verbot habe gezeigt, daß man dadurch nicht zum Frieden komme, daß es vielmehr zu zahllosen Ausschreitungen führe. Unter der Regierung Louis Philipp sei es zu zahlreichen Aufständen gekommen, so zu den außerordentlich heftigen Poaner Aufständen der Jahre 1833-35, die nur mit großem Militäraufgebot niedergeschlagen werden konnten. Das Koalitionsrecht zu unterbinden, widerspreche dem Rechtsbewußtsein; dieses siehe also auf Seiten des Arbeiters. Der Arbeiter wolle durch das allgemeine Wahlrecht mit an der Gesetzgebung, er sehe sein Leben ein im Dienste des Vaterlandes. Wenn man ihm das Wahlrecht gebe, dürfe man ihm Verständnis und Fähigkeit nicht absprechen, über soziale Fragen zu reden und zu beschließen. Daraus folgt aber die Forderung der Koalitionsfreiheit. Die Arbeitgeber hätten eine Koalition viel einfacher, da sie wenig zahlreich seien und sich überall und bei jeder Gelegenheit treffen und besprechen könnten, und so geschähe es auch in der That. Dann dürfe man aber auch den Arbeiter nicht mit anderem Maße messen. Wohl könne ein freies Koalitionsrecht Mißbräuche mit sich bringen, aber eine Zunahme der Sozialdemokratie sei davon nicht zu befürchten. Die wirkliche Sozialdemokratie sei eine sehr kleine Partei, aber ihre Gefolgschaft der Unzufriedenen sei groß, die nicht auf das sozialdemokratische Dogma schwören, sondern nur eine Besserung ihrer Verhältnisse suchen. Sie würden von der Sozialdemokratie abgezogen, wenn dem augenblicklichen unhaltbaren Rechtszustande ein Ende gemacht werde.

Wären diese Behauptungen schon vielfach ansehbar, so war doch noch mehr eine (schon telegraphisch mitgetheilte) Stelle in dem Trinkspruch des inaktiven preussischen Staatsministers v. Bodelschwingh zurückzuführen, in dem er von dem „vierten Stande“ sprach. Der dritte und der angebl. vierte Stand sind heute schwer zu sondern. Der Raum zwischen dem ungelerten Arbeiter und dem Unternehmer wird durch viele Zwischenglieder ausgefüllt, deren Grenzen schwer festzustellen werden können. Gelehrte Arbeiter, Qualitätsarbeiter, Werkmeister, untere und obere Beamten bilden Stufenleiter, innerhalb deren feste Scheidelinien sich oft gar nicht bestimmen lassen. Bei der Eisenbahnverwaltung, wie bei den Kleinbetrieben ist die Grenzlinie verwischt. Geeringe soziale Unterschiede existiren zwischen dem Bauern und dem vorläufig noch als Knecht dienenden Bauernsohn, zwischen dem kleinen Handwerker und dem Gewerksgehilfen, der daran arbeitet, sich selbstständig zu machen. Und soll der Handwerker, der sich kümmerlich durchschlägt, solange er selbstständig ist, mit einem Male zum vierten Stande zählen, wenn er weiter erheblicher Besserung seiner wirtschaftlichen Lage in einem Großbetriebe thätig wird?

Noch schlummer steht es um das Schlagwort vom „vierten Stande“, wenn man es unter Berücksichtigung des Geschichtlichen betrachtet. Zur Zeit der großen französischen Revolution unterdrückten die beiden anderen Stände den dritten Stand, der rechtlos war, der um Anerkennung kämpfte. Ist dies denn jetzt der Fall? Unterdrücken die drei Stände den vierten? Wir möchten doch, wir hätten Rechtsgleichheit in Deutschland. Findet nicht thatsächlich ein beständiges Aufsteigen aus den untersten Arbeiterschichten zu besseren wirtschaftlichen und sozialen Stellungen statt? Im Jahre 1790 handelte es sich um einen politischen Emancipationskampf und heute dreht es sich vielfach darum, ob der Schlüssel zum Geldschatz seinem bisherigen Eigentümer erhalten oder ihm entzogen werden soll. Das Wort vom „vierten“ Stand wird von den Sozialdemokraten und Demokraten natürlich mit Vorliebe aufgegriffen werden; wer aber den Klassenkampf vermeiden will, der sollte es nicht anwenden.

Deutsches Reich.

Der gestern mitgetheilte Depeschwechsel zwischen dem Kaiser und dem Fürsten Bismarck aus Anlaß der Taufe des „ersten großen Panzerkreuzers“ auf den Namen des Reichskanzlers, insbesondere der Wortlaut der Taufrede selbst wird überall dort mit großer Begeisterung aufgenommen werden, wo man die Verehrung für den Fürsten und die dankbare Erinnerung an die Riesarbeit seines Lebens als einen wesentlichen Bestandteil des Reichseinheitsgefühls betrachtet. Es ist selbstverständlich, daß die dem Fürsten Bismarck mit der Taufe des Panzers erwiesene Aufmerksamkeit nichts mit politischen Nebenabsichten, wie sie hier und dort rabelige Organe durchschimmern lassen möchten, zu thun hat. Im Uebrigen werden alle Verehrer des Fürsten mit Freuden davon Kenntnis nehmen, daß der Besuch, der am Samstag in Friedrichstraße wies, wobei Admiral Tilly das vom Kaiser dem Fürsten gewidmete, bis in die kleinsten Theile genau nachgebildete Modell des Panzers überreichte, sich davon überzeugte, wie reich der Fürst ist und mit welcher Glanzhaftigkeit und ungemindertem Kraft sein Geist sich trotz des hohen Alters behält.

Zur Marinevorlage.

Die Erörterungen über die in der künftigen Session dem Reichstag zugeordneten Marinevorlage haben vor der Hand noch damit zu rechnen, daß der Bundesrath das entscheidende Wort noch nicht gesprochen hat. Annehmen läßt sich allerdings, daß im Bundesrath die vom Reichsmarineamt ausgearbeiteten Vorschläge im Wesentlichen unverändert Annahme finden werden. Denn, wie von wohlunterrichteter Seite bestätigt wird, haben die kommenden Marineforderungen nichts mit „ausgeschweiften Plänen“ gemein. Im Gegentheil, die Ausarbeitung der Reuseforderungen ist unter strenger Rücksichtnahme auf die Finanzkraft des Reiches erfolgt. Ueberhaupt werden jene Politiker, die schon jetzt sich vorbereiten, mit dem Schlagwort „Weltmachtspolitik“ und „uferloser Flottenpolitik“ eine neue Wahlsparole auszumünzen, eine arge Enttäuschung erleben. Was die Reichsregierung fordern, als sachlich unabweisbar und als finanziell auch ohne Ueberspannung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Reiches durchführbar nachweisen wird, das wird, sicherem Vernehmen nach, keinen Anhalt für irgend eine ergiebige Agitation gewähren. Was die Verhandlungen in der künftigen Reichstagsession anlangt, so weiß jeder ohnehin, daß auf die Zustimmung der Demokratie nord- und süddeutscher Richtung und der sozialdemokratischen Fraktion, welche für ihre Wahloperationen nach den bisherigen Kundgebungen der oben angeführten Stichworte bedürfen, nicht zu rechnen ist. Es kommt im Grunde aber, wenn man nicht bewilligen will, auf dasselbe hinaus, mit welchem Schlagwort man die Ablehnung drapirt.

Gustav-Arbold-Verein.

In Berlin begann die 50jährige Jubelfeier des evangelischen Vereins der Gustav-Arbold-Stiftung. Für das gemeinsame Liebeswerk sind vom Centralvorstande die drei Gemeinden Jergow in Westpreußen, Söllingen in Württemberg und Trautenau in Böhmen in Vorschlag gebracht. Von außerdeutschen Staaten sind bei der Jubelfeier Spanien, Frankreich, Belgien, Schweiz, Siebenbürgen und Rußland vertreten.

Der amerikanische Botschafter in Berlin Wbite erhielt den Auftrag, Verhandlungen, die auf den Abschluß eines Gegenseitigkeits-Vertrags mit Deutschland abzielen, einzuleiten. Das wäre natürlich viel passender, als gegenseitige Polkriege-erklärungen.

Der Disziplinarprozeß gegen Dr. Carl Peters kommt am 15. November vor dem kaiserlichen Disziplinargerichtshof für die Schutzgebiete in der Berufungsinstanz zur Verhandlung.

Der Regierungspräsident von Trier hat kürzlich bei einem landwirtschaftlichen Feste in Metz die Ausrufung gethan: „Er bedaure, daß nicht mehr Geistliche sich der Landwirtschaft annähmen, da doch der Klerus durch sein Amt berufen sei, für das Volk auch in dieser Beziehung einzutreten.“ — Eine Aufklärung darüber, sagt die „Nat.-Z.“, wäre erwünscht, was der Regierungspräsident unter dem Druck der Seinlichen versteht, „sich der Landwirtschaft anzunehmen“. Sollen sie agrarisch agitiren?

Der Ausschuh des Handelstages beschloß mit allen gegen vier Stimmen, entsprechend einem Antrag des Präsidiums, daß die Centralkommission zur Vorbereitung der Handelsverträge gebildet werden soll in Gemäßheit der Vereinbarungen, die in der am Samstag, den 25. d. M. im Reichsamt des Innern von den Vertretern des deutschen Landwirtschaftsraths, des Centralverbandes deutscher Industrieller und des deutschen Handelstages abgehaltenen Konferenz festgestellt worden sind. Der Ausschuh beantragt im Anschluß hieran, das Präsidium möge dahin wirken, daß der Handelstag berechtigt werde, statt fünf Mitglieder zehn in die Centralkommission zu wählen.

Werkwürdige Ergebnisse einer Gerichtsverhandlung.

In Graubenz standen dieser Tage vier Polen vor Gericht, weil sie einen deutschen Lehrer, Grütter, der nach einer Wahl mit ihnen in einem Bahnabteil 4. Klasse saß, mißhandelt und prügelten. Grütter fiel aus dem Zuge und starb. Die Polen wurden mit Gefängnisstrafen belegt; das den Lehrer hinuntergemorfen oder hinabgedrängt, erscheint unwahrscheinlich, nur die Mißhandlung wurde erwiesen. Auffällig waren bei der Gerichtsverhandlung zwei Momente. Einmal ist festgestellt worden, daß eine Notleine im Zuge überhaupt nicht vorhanden war. Zweitens ergab es sich, daß der Direktor der westpreussischen Provinzial-Irrenanstalt in Schwes, Sanitätsrath Dr. Grünau, der am letzten Verhandlungstage als Zeuge und Sachverständiger vernommen werden sollte — er hatte als erster Arzt den toten Lehrer Grütter beichtigt —, vom Gericht in eine Ordnungstrafe von 200 M. genommen wurde, weil er nach Ansicht der Gerichtskommission, die ihn in einem Gasthose in Graubenz kommissarisch vernommen sollte, sich in den Zustand vollständiger

Eisenbahnunfälle. Auf dem Bahnhof in Wopparb entgleisten drei mit jungen Schweinen beladene Güterwagen...

Verstorben sind: Der Professor für Chemie und Pharmakologie Dr. Drehsel von der Universität Bern...

Frankreich. Die französische Handelsmarine geht immer mehr herunter; man will jetzt von Seiten des Staates alles versuchen, um eine Besserung herbeizuführen...

Japan. Die Japaner wandern jetzt massenhaft nach Hawaii (Sandwich-Inseln) und nach Korea aus...

Zu den Wahlen. Planken, i. Voigtl. 28. Sept. In der Landtagswahl erscheint der Sieg Kellners, des national liberalen Bewerbers, gesichert...

Aus Stadt und Land. Mannheim, 28. September 1897. Ein freier Platz für die Schwelinger Vorstadt.

Man schreibt uns: Aus dem Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 17. dS. haben die Einwohner in der Schwelinger-Vorstadt mit großer Befriedigung...

General-Anzeiger. Ich sehe Zeit mehr zu verlieren, um die Frage eines freien Platzes, wenigstens so gut es noch geht, zu erledigen...

Telegramm des Großherzogs von Baden an Professor Wiedemann. Der Großherzog von Baden richtete dem Leipziger Tageblatt folgende Telegramme: Mannau, 27. Sept. Ich entnehme den Zeitungen, daß Sie in voller Rüstigkeit den 25. Geburts-

Renennungen und Versetzungen. Stationsverwalter Alois Dannhaus in Ludwigshafen wurde nach Oeschwiler und Betriebsassistent Theodor Rombach in Mannheim zur Vereinerung der Stationsverwalterstelle nach Ludwigshafen versetzt...

Bestätigung eines alten Topfes. Der Evangelische Oberkirchenrat hat eine Verordnung erlassen über die Geschäftsführung der Dekanate, Pfarrämter und Pastorationsstellen...

Die Allgemeine Radfahrer-Union veranstaltete am vergangenen Sonntag ein Mannschafst-Rennen...

Die Allgemeine Radfahrer-Union veranstaltete am vergangenen Sonntag ein Mannschafst-Rennen, der verschiedenen Gesellschaften...

Die Allgemeine Radfahrer-Union veranstaltete am vergangenen Sonntag ein Mannschafst-Rennen, der verschiedenen Gesellschaften...

Die Allgemeine Radfahrer-Union veranstaltete am vergangenen Sonntag ein Mannschafst-Rennen, der verschiedenen Gesellschaften...

Die Allgemeine Radfahrer-Union veranstaltete am vergangenen Sonntag ein Mannschafst-Rennen, der verschiedenen Gesellschaften...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim. Table with columns: Datum, Zeit, Barometere, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Niederschlag, Relative Luftfeuchtigkeit.

Aus dem Großherzogthum. Schwelinger, 27. September. Beim Planfabriker Uebergang trug sich ein bedauerlicher Unglücksfall zu...

Der Untergang der Hibernia. Roman von K. J. Nordmann. (Wäre Recht vortheilhaft.) (Nachdruck verboten.) (Für America copyright.) (Fortsetzung.)

durchaus nicht entgegen, selbst ihr Ziel zu sein. Mit seiner ganzen Umgebung in Besondere, und mit der Welt im Allgemeinen großartig...

melte sie ihm als die Wittwe seines Sohnes vorgestellt werden. Valentin wußte, wie bitter der alte Herr diese Verwandtschaft mit einer Schauspielerin empfinden würde...

gefallen wurden. Die Folge war, daß durch den Zug der Wagen...

Wiesloch, 28. Sept. Am Samstag fand hier, U. N. Oehl...

Philippburg, 28. Sept. Der 30 Jahre alte Ziegelarbeiter...

Karlruhe, 28. Sept. Unter der Spitzmarke „Familienleib“...

Baden, 28. Sept. Die Errichtung einer elektrischen Centrale...

Achern, 28. Sept. Der Kammergerichtsrath Stephan aus...

Wiesloch, 28. Sept. Dem „H. Beob.“ zu Folge beabsichtigt...

Offenburg, 28. Sept. Im Bürgerausschuß theilte Herr...

Konstanz, 28. Sept. Bei der heutigen Stadtverordneten...

Wfalz, Hessen und Umgebung.

Endolghafen, 28. Sept. Bei der Einfahrt des Personen...

Speyer, 27. Sept. Am Freitag hat sich der 16 1/2-jährige Sohn...

Rheinbolden, 28. Sept. Ein Teil der Fabrik Ritter...

Landstuhl, 28. Sept. Am 2. November soll vor dem obersten...

Niedermoor, 27. Sept. Die Familie Ohliger wurde von...

Wiesloch, 28. Sept. Am 2. November soll vor dem obersten...

Die Lola Montez lam vorgestern hier an, und ich bewahre...

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

Die Lola Montez befindet sich seit voriger Woche (7) bei mir.

ll. „Walg. Pr.“ die Krankheit des Mannes den Sinn plötzlich...

Wampertheim, 27. Sept. Gestern Nachmittag entstand in der...

Mainz, 29. Sept. Ein neuer Eisenbahnunfall wird von...

Saarbrücken, 29. Sept. Ein Hochstaplerpaar wurde vor der...

Wannheim, 28. Sept. (Strafkammer II.) Vorsitzender: Herr...

1) Der 43 Jahre alte Cigarrenmacher Friedrich Hofmann...

2) Wegen Betrugs hatte das Schöffengericht Schweigingen...

3) Der 28 Jahre alte Schneider Jakob Kessler von Landau...

4) Der 18 Jahre alte Knecht Jakob Hepp von Ottersheim...

II. Akademie, den 26. Oktober. Solist: Herr Alexander...

1. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

3. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

4. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

5. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

6. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

7. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

8. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

9. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

10. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

11. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

12. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

13. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

14. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

15. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

16. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

17. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

18. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

19. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

20. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

21. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

22. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

23. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

24. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

25. Fr. Liszt. Eine Faust-Symphonie. (Mit Schlagor.) 2. Fr. Liszt. Todtentanz.

III. Akademie, den 9. November. Solisten: Fr. Jose...

IV. Akademie, den 30. November. Solist: Herr Billy W...

V. Akademie, den 11. Januar 1898. Solisten: Fr. Margella...

VI. Akademie, den 25. Januar. Solist: Herr Emil Sauer...

VII. Akademie, den 15. Februar. Solisten: Königl. Sächs...

VIII. Akademie, den 1. März. Solist: Sänger, — und...

IX. Akademie, den 15. März. Solist: Sänger, — und...

X. Akademie, den 1. April. Solist: Sänger, — und...

XI. Akademie, den 15. April. Solist: Sänger, — und...

XII. Akademie, den 1. Mai. Solist: Sänger, — und...

XIII. Akademie, den 15. Mai. Solist: Sänger, — und...

XIV. Akademie, den 1. Juni. Solist: Sänger, — und...

XV. Akademie, den 15. Juni. Solist: Sänger, — und...

XVI. Akademie, den 1. Juli. Solist: Sänger, — und...

XVII. Akademie, den 15. Juli. Solist: Sänger, — und...

XVIII. Akademie, den 1. August. Solist: Sänger, — und...

XIX. Akademie, den 15. August. Solist: Sänger, — und...

XX. Akademie, den 1. September. Solist: Sänger, — und...

XXI. Akademie, den 15. September. Solist: Sänger, — und...

XXII. Akademie, den 1. Oktober. Solist: Sänger, — und...

XXIII. Akademie, den 15. Oktober. Solist: Sänger, — und...

XXIV. Akademie, den 1. November. Solist: Sänger, — und...

XXV. Akademie, den 15. November. Solist: Sänger, — und...

XXVI. Akademie, den 1. Dezember. Solist: Sänger, — und...

XXVII. Akademie, den 15. Dezember. Solist: Sänger, — und...

XXVIII. Akademie, den 1. Januar. Solist: Sänger, — und...

XXIX. Akademie, den 15. Januar. Solist: Sänger, — und...

XXX. Akademie, den 1. Februar. Solist: Sänger, — und...

XXXI. Akademie, den 15. Februar. Solist: Sänger, — und...

XXXII. Akademie, den 1. März. Solist: Sänger, — und...

XXXIII. Akademie, den 15. März. Solist: Sänger, — und...

XXXIV. Akademie, den 1. April. Solist: Sänger, — und...

XXXV. Akademie, den 15. April. Solist: Sänger, — und...

Johannes 'Reinhold'. Bis dahin galten die 'Reinhold'sche' Gesangs...

August Wagner's große Oper 'Die Meistersinger von Nürnberg' wird...

Felix Philipp hat ein neues Schauspiel vollendet, welches...

'Die Fugensänger' nennt sich ein neuer Schwank von Karl...

Aus London wird berichtet: Herr Schulz-Gurtius hat...

Das Programm der nächsten von ihm veranstalteten folgenden Reihe...

Tagesneuigkeiten.

In Nachen haben große Schlägereien zwischen Civilisten...

In Kopenhagen wurde der Buchhalter und Kassierer der...

Zwischen Genoa und Australien (Queensland) soll eine...

In Polen fand man einen Unteroffizier, Namens Strinke...

In Belkenraedt erprobte auf dem Bahnhofs ein deutscher...

Der Stand der Gerichtsverfäher, so schreibt der 'Nap. de l'Est'...

In katholischen Orden zählte man 1872/73 nur 914...

In Neukab bei Koburg erschloß sich der Kassier...

Eine Dänin, Fel. Susanna Lieberg, hat auf dem...

In Waldmont in Kent, England, herrscht Typhus in...

Auslandsbewegungen.

In Beuthen O. S. ist die gesamte Belegschaft der Grube...

In Athen treten 30 Arbeiter der königlichen Werkstatt...

Gerichts- und Marktberichte.

Oeffen. Aus der Schöpfung, 28. Sept. Die Oeffen sind...

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 28. Sept. Der Marine-Minister der französischen...

Schweden, 28. Sept. Herzog-Rogat Johann Albrecht erließ...

Österreich, 28. Sept. Auf einen dem Kaiser vom Norddeutschen...

Brasilien, 28. Sept. Die Verhandlung des Landesvertrages...

Frankreich, 28. Sept. Das gesunkene Torpedoboot S 20...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Wüste und die Brücke kurz vor 2 Uhr an die Oberfläche...

Wien, 28. Sept. Das Befinden des Ministerpräsidenten...

Osnabrück, 28. Sept. Der König und die Königin von...

Paris, 28. Sept. Es verläutet, der Colonialminister...

London, 28. Sept. Die Times, meldet aus St. Johns...

Athen, 28. Sept. Die Kammer soll auf Donnerstag ein...

Athen, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Frankreich, 28. Sept. Der russische Gesandte Ona als...

Badische Brauerei Vorzug 140 U., Brauerei Elshausen 175 U.,...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Frankfurter Effekten-Societät vom 28. Sept. Oesterreichs...

Das soeben erschienene bekannte und beliebte Kleine Kursbuch Winter-Fahrplan und ist im Verlage der Dr. Haas'schen Druckerei...

(Privat-Telegramme des 'General-Anzeiger.')

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Wien, 28. Sept. In Folge Zusammenstoßes zweier...

Gut werthvoller Mitarbeiter in jedem Geschäft, das sich auf der Höhe erhalten will...

Fz. Kuhn's Aus-Getrenntfarbe, amtl. amtlich geprüf...

Gardinen, Stores, Rouleaux etc. neue Anstalt, empfiehlt...

Schriftliche Arbeiten aller Art werden auf der Remington-Schreibmaschine prompt...

Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche ergibt sich man nur mit dem...

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Handelsregister... 44333. Zum Handelsregister wurde eingetragen: Nr. 23, 22 Gef. Reg. Band VII in Fortsetzung von D. 2...

Vermögensabsonderung.

Nr. 43429. Durch Urteil Nr. 104/97 ist die Absonderung des Vermögens des Josef Köstler...

Bekanntmachung.

Die Konfiskation der Einkommensteuer gemäß Artikel 15 Absatz 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

Bekanntmachung.

Die Auflösung von Zwangsversteigerungsanordnungen Nr. 32085. Wie bringen hiermit zur Kenntnis...

Bekanntmachung.

Nr. 4322. Unter Vermeidung des öffentlichen Rechts vom 18. September d. J. im 8. Stück des neuen Erweiterungsbaues des allgemeinen Krankenhauses...

Bekanntmachung.

Nr. 4322. Unter Vermeidung des öffentlichen Rechts vom 18. September d. J. im 8. Stück des neuen Erweiterungsbaues...

Bekanntmachung.

Nr. 4322. Unter Vermeidung des öffentlichen Rechts vom 18. September d. J. im 8. Stück des neuen Erweiterungsbaues...

Bekanntmachung.

Nr. 4322. Unter Vermeidung des öffentlichen Rechts vom 18. September d. J. im 8. Stück des neuen Erweiterungsbaues...

Bekanntmachung.

Nr. 4390. Am Mittwoch, den 29. ds. Mts., findet Abends von 8 Uhr ab eine Spülung der Wasserhauptleitungen statt...

Versteigerung.

Aus dem Nachlass des Finanzpraktikanten August Witt versteigere ich am kommenden Donnerstag, 30. Sept. 1897, Nachmittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, 30. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Hoflokale Q 4, 5 folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: Sopha, Kanapee, Kommoden...

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Käfertal hat die Ergänzung an Bekleidungsgegenständen wieder notwendig; ganz besonders macht sich ein Mangel an Arbeitskleidern (Hosen, Westen, Hemden) geltend...

Arbeitsmarkt.

Central-Anstalt für Arbeitsnachweis legitimer Art. S 1, 15. Mannheim S 1, 15. Telegraphenstr. 218. Stelle finden.

Werbliche Personal.

Werbliche Personal. Mannliches Personal. Bediener, Hausknecht, Aufwärter, Putzfrau, Köchin, Wäscherin, Putzfrau, Köchin, Wäscherin...

Werbliche Personal.

Werbliche Personal. Mannliches Personal. Bediener, Hausknecht, Aufwärter, Putzfrau, Köchin, Wäscherin, Putzfrau, Köchin, Wäscherin...

Werbliche Personal.

Werbliche Personal. Mannliches Personal. Bediener, Hausknecht, Aufwärter, Putzfrau, Köchin, Wäscherin, Putzfrau, Köchin, Wäscherin...

Werbliche Personal.

Werbliche Personal. Mannliches Personal. Bediener, Hausknecht, Aufwärter, Putzfrau, Köchin, Wäscherin, Putzfrau, Köchin, Wäscherin...

St. Michael!

Unserem lieben Vater, vater Michael im Adler zu seinen heutigen Namenstage die Herzl. Glückwünsche vom 45753 jungen Stammtisch.

Tanz-Cursus

Einige Damen u. Herren können noch an einem Tanz-Cursus teilnehmen. Bitte um baldige Anmeldungen. Privatunterricht zu jeder Tageszeit. J. Kühnle, A 3, 7 1/2.

Wichtig für Schuhgrossisten!

Zur Bekämpfung mehrerer Patente der Schuhbranche, welche 100% abheben, wird ein Kapitalist sofort gesucht. Waldhorn-Drogerie, D 3, 1. 44108

Zahnweh

Unbittig augenblicklich Ernst Zahnweh zu lindern. Waldhorn-Drogerie, D 3, 1. 44108

Wasche mit



Gibt schöne Wäsche!

Reinigen Sie sich davon. Pfund-Schmalz à 15 Pf. in haben in Mannheim bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

Für nur 20 Pfennig!

Kann sich jeder Mann, der an Dankschuldungen leidet, von der schmerzhaften, bedrückenden und schmerzhaften Bekämpfung der dicken Ovale Zwickel-Bonbons überzeugen. Seit langer Zeit in allen Schichten der Bevölkerung in Folge der angelegentlichsten Empfehlungen eingeführt. Auch ermöglicht der billige Preis den Unbemittelten dieses Hausmittel anzuschaffen. Man wolle sich von den zahlreichen, von mir selbst vorkommen und verlässliche Abfälle des Ovale Zwickel-Bonbons nur in einem Packet von 20, 25 und 50 Pf. in haben in Mannheim bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

Altes Baumaterial.

Bauschutt, Holzreste mit Stein, Gips, Zement, Mörtel, Putz, etc. etc. in haben in Mannheim bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

Gesundes, starkes Hausmädchen gesucht.

Ein gesundes, starkes Hausmädchen gesucht. In haben in Mannheim bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

Impressen-Lager

Anweisungen, Auszüge, Begleitscheine, Connossements, Declarationen, Etiquetten, Frachtbriefe, Hauszinsbücher, Hopfen-Einkaufslisten, Kasson-Impressen, Miethverträge, Notas über bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim discountierte Wechsel, Prozess-Vollmachten, Quittungen, Rechnungen, Schlichterlisten, Speisekarten, Statistisches, Scheine, Tabak-Einkaufslisten, Unfallanzeigen, Ursprungszeugnisse, Wechsel, Wechselprotokolle, Weinkarten, Zahlungsbefehle, Zollimpressen, etc. etc.

Dr. Haas'sche Druckerei

Dr. Haas'sche Druckerei. E 6, 2. Telephone 341.

Madhülfe-Unterricht

in Latein, Französisch, Griechisch, Hebräisch, Englisch, etc. etc. in haben in Mannheim bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

Eltern,

die darauf sehen, daß ihre Kinder beim Madhülfe-Unterricht in Latein, Französisch, Griechisch, Hebräisch, Englisch, etc. etc. in haben in Mannheim bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

Friedrichsdorfer Zwieback

Friedrichsdorfer Zwieback. In haben in Mannheim bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

San- u. Möbel-Schreiner

San- u. Möbel-Schreiner. In haben in Mannheim bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

Ernst Dangmann

Ernst Dangmann. N 3, 12, Kunststraße. Telephone 324.

Neuer Caviar

Neuer Caviar. mild gefolgt, großkömig, empfiehlt 45755 Ernst Dangmann, N 3, 12, Kunststraße. Telephone 324.

Schellfische

Schellfische. Nr. 25 Pf. Cablian, Zander, Hechte, Salm etc. heute eintreffend. J. Knab, E 1, 3, Beckstraße.

Schellfische

Schellfische. Blauflecken, Cablian, Schollen, Zander, Aal, Markrelen, Soles, Turbots, Rothzungen. Ph. Gund, D 2, 9.

Süßbäcklinge

Süßbäcklinge. 3 Stück 20 Pf. Geräucherten Schellfisch empfiehlt billigst 45096 Georg Dietz, Teleph. 559. a. Markt.

MAGGI

MAGGI. Bachmann & Buri. Colonial- u. Farbw. engros N 7, 29. 45721

Fromage de Brie

Fromage de Brie. in hochfein gereifter Waare empfiehlt 45764 Ernst Dangmann, N 3, 12, Kunststraße. Telephone 324.

Bettfedern-Reinigung

Bettfedern-Reinigung. Die mehrfach öftlich empfohlenen neuen unterirdischen Apparate für rationelle Reinigung von Bettfedern findet man am besten bei: W. Beckmann & Buri in Mannheim.

Leonh. Wallmann

Leonh. Wallmann. Spezial-Betten- und Ausstattungs-Geschäft. Braut- und Kinder-Ausstattungen unter Garantie vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen. Streng reelle Bedienung.

San- u. Möbel-Schreiner

San- u. Möbel-Schreiner. Ludw. Klimm. H 4, 24. H 4, 25. Anfertigung von einfachen bis feinsten Einrichtungen Spezialität in 39547 Telephone-Schränken.

Casino-Saal.

Casino-Saal. Sonntag, den 3. October, Vormittags 11 Uhr Klavier-Matinée des Pianisten Theodor Pfeiffer. Billets zu M. 3, M. 2, M. 1 in der Musikalienhandlung von Th. Sohler und an der Concertkasse. 45734

Frauen-Arbeitschule des Frauen-Vereins

Frauen-Arbeitschule des Frauen-Vereins. Mannheim. Dienstag, den 5. October ds. J. nimmt ein neuer Unterrichtskurs im Putzmachen, bis gegen Neimachens dauern, seinen Anfang. Wöchentlich zwei Doppelstunden, nachmittags. Anmeldung und Kaufamt von heute ab während der Schulstunden, in unserem Schulhaus M 3, 1, bei der ersten Industriehlehrerin Fräulein G. Wan. Mannheim, den 28. September 1897. 45708 Der Vorstand.

BAZAR

BAZAR des Gustav-Adolf-Frauenvereins am 23. u. 24. October 1897 im Casinosaale. Die Mitglieder und Freunde des Vereins, die dem Bazar Gaben zugesandt haben, werden gebeten, solche bis spätestens 20. October den unten verzeichneten Vorstandsmitgliedern zuzusenden zu wollen. 44642

Conservatorium für Musik

Conservatorium für Musik in Mannheim. Beginn des neuen Schuljahres am 14. September 1897. Der Unterricht ist sowohl für Dilettanten als zur vollständigen Ausbildung von Künstlern, sowie Lehrer und Lehrerinnen bestimmt. Die Opernschule bildet einbegabte vollständig für die Bühne aus. Zugleich besteht eine Schule für Anfänger in Klavier-, Violin- und Violoncellspiel. 44937

Rheinische Creditbank

Rheinische Creditbank in Mannheim. Vollgezahltes Aktienkapital 18 Millionen Mark, Gesetzlicher Reservefond Mark 2750 000. Wir kaufen und verkaufen Effekten aller Art, besorgen die Einziehung sämtlicher Coupons und nehmen Werthpapiere in Verwahrung (bezw. in Kassenschränk-Anlage, Safe) und Verwaltung. 45759

Deutsche Gewerk-Vereine

Deutsche Gewerk-Vereine. (Hirsch-Dunker). Ortsverband der deutschen Gewerk-Vereine Mannheim. Donnerstag, 30. September 1897, Abends 7 1/2 Uhr findet im Lokal zum „goldenen Kapsen“ eine öffentliche Gewerk-Vereins-Versammlung statt, in welcher unser Genosse, das Centralratsmitglied Herr Klayon aus Berlin einen Vortrag halten wird über: „Staats- oder Selbsthilfe“. Es ist Ehrensache der Mitglieder an dieser Versammlung theil zu nehmen. Auch nichtorganisirte Arbeiter, Freunde u. Gönner unserer Sache sind herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Neuer Heidelberger Anzeiger

Neuer Heidelberger Anzeiger. gegründet 1874. Einzig wirklich unparteiische Zeitung Heidelbergs. Größte Verbreitung in Heidelberg und den Umgebungen. Im letztgenannten Gebiet wird seine Abonnentenzahl (150 bis über 400 pro Cent) von keinem andern Blatt auch nur annähernd erreicht. In Heidelberg liegt der „Neue Heidelberger Anzeiger“ in sämmtlichen Hotels und Gasthäusern an. Inserate von bestem Erfolg. Bestelldirektion kostet der „Neue Heidelberger Anzeiger“ mit den Beilagen (dem 1. u. 2. Hefen) monatlich 1 Mark, Heftweise 30 Pf. (Postboten frei in's Haus gebracht jeweils 40 Pf. mehr).

G. C. Wahl
 Inh.: Bayer & Brück
 Mannheim 1880.
N 3, 10 Kunststr. früher N 4, 13. N 3, 10 Kunststr.
 Auswahl feiner Polster- u. Kastenmöbeln,
 Dekorationen aller Art
 vom einfachsten bis zum feinsten Geschmack in solbester Ausführung.
 Vollständige Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen.
 Anfertigung von Entwürfen nach eigenen Angaben.
Unbeschränkte Garantie. 44510

Dr. Haas'sche
 E 6, 2 Druckerel E 6, 2
 empfiehlt
Eisenbahn-Frachtbriefe
 100 Stück M. L.—
 bei grösserer Abnahme ent-
 sprechend billiger
 Telephon 341

Gasglühlichtbrenner
 D. M. Patent No. 87880
 vermindert das hässliche Zertrümmern der Strümpfe
 durch leichte Erschlüchterungen.
 Preis Mk. 5 incl. Strumpf, Cylinder und Aufsatz.
 Der Gasglühlichtbrenner hat sich, wie ich durch Angewen-
 dungsversuche nachweisen kann, selbst in kleinsten Räumen
 vortrefflich bewährt, auch für Brenner anderer Systeme
 passend, D.M. 1,20.
Alleinverkauf
 für Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung:
Wilhelm Müller,
 Mannheim, Lindenhof, Eichelsheimerstrasse 30
 Zahlreiche prima Referenzen stehen zu Diensten.

Geschäfts-Eröffnung.
 Ich gestatte mir, die geehrten Damen ergebenst darauf aufmerksam zu machen,
 daß ich mit Beginn der Saison ein
Damenkleider-Maass-Geschäft
 hier eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. 45600
Margarethe Kraemer, Robes,
 Mannheim, Q 1, 1.

**Für Bauunternehmer
 und Private**
 empfehlen wir unser großes Lager in:
**Wormser Oefen,
 Eisthal-Oefen,
 Regulirfüll-Oefen,
 Koch-Oefen,
 Irische Oefen,
 Amerik. Oefen,
 Spar-Kochherde.**
 Darmstädter, Raftatter und andere Fabrikate.
 Einzelne Ofenertheile
 zu den billigsten Preisen.
Hirsch & Freiberg
 F 2, 5. Mannheim. F 2, 5.
 Marktstraße, gegenüber der kath. Pfarrkirche.

Kunstgewerbliches Atelier
Anna Sieberg
 Mannheim O 3, 10 Kunststrasse.
 Unterricht in Kunsthandarbeiten.
 Unterweisung in Kunst-Stickerien auf der
 Nähmaschine etc., in Lederschneid., Zeichnen auf
 Metall und Elfenbein, Kerbschnitt, Leder- und
 Holzbrennen, Porzellanmalen etc., Geomalerei.
 Kunsthandarbeiten liegen den geehrten Damen
 zur Ansicht vor. Anmeldungen werden jederzeit
 entgegengenommen. 45599

Erstklassige Qualitätsmarke
SUPERBE
Karl Kircher & Co., Mannheim.
 Uebertrifft an Wirkung alle anderen Fabrikate.
 Genußlich geschätzt. Eingetragene Marke.

Zu Beginn der Saison erlauben wir uns auf unsere
**Pariser und Wiener
 Modellhut-Ausstellung**
 aufmerksam zu machen und laden wir die verehrlichen
 Damen ergebenst zu gutigem Besuch ein. 45641
Geschw. Sussmann,
 Zeughausplatz, C 4, 18, parterre.

TAPETEN
 Linoleum, Lincrusta
 Stuc-Artikel, Decorat. Leisten
 Wachs- & Ledertuche
HERMANN BAUER
 Fr. Rud. Schlegel Nachf.
 F 2, 9a - Filiale: L 2, 9
 Telephon 956. Telephon 1160

Germania-Pomade
 zur Förderung und Erlangung eines schönen Haar- und Bartwuchses stets bewährt.
 Erfolg garantiert!
 Nur zu haben in der **Waldhorn-Drogerie, D 3, 1.** 44054

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, dass
 sich mein Geschäft vom **1. Oktober** ab in den
Ladenlokalitäten L 12, 6
 im Hause des Herrn Anton Brilmayer befindet,
 und werde die demnächstige Eröffnung meiner
Modellhut-Ausstellung
 noch speciell bekannt machen. Gefällige Auf-
 träge auf alle Putzarbeiten nehme in meiner
 Wohnung im gleichen Hause entgegen.
Helene Gentil, Modes.
 45597

Haus-Telegraph
 Zum Selbstanlegen
 1 großes Element, 1 Lautwert,
 1 Druckknopf, 20 Meter Draht
 und Anweisung Nr. 8.—
 Reparaturen prompt und
 billigst. 30794
Carl Gordt
 R 3, 2. Telephon 664. R 3, 2.

Mey's Stoffwäsche
 aus der Fabrik
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.
 Königl. Sächst. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.
 Billig, praktisch, elegant,
 von Leinwandtüchern kaum zu unterscheiden.
 Im Gebrauch ausserordentlich vorthellhaft.
 * MEY * Jedes Stück trägt den Namen
 und die Handelsmarke
 Vorräthig in Mannheim bei: F. C. Menger, N 2, 1, en gros & en détail. Aug.
 Dreesbach, U 1, 9. Emanuel Fuld, F 3, 7 (nur en-gros). A. Herzberger, D 4, 3
 (nur en-gros). A. Löwenhaupt Söhne, en gros & en détail. W. Lampert, R 3, 15.
 M. Katerien, E. J. Katerien, H 1, 13. Louis Kander, Louis Marsteller,
 C 3, 1. I. Kamberich, Schwetzingenstrasse 4. Wih. Jaeger, Wih. Walter, T 2, 8.
 Ludwig Emig, M. Hirschmann & Comp., P 2, 1. H. Futterer, Schwetzingstr. 101. 45601

D I, 10. MODES. D I, 10.
 Den Eingang sämtlicher Neuheiten, sowie
 die Eröffnung der 45318
Modellhut-Ausstellung
 zeige ergebenst an.
 Façonieren u. Waschen von Filzhüten für
 Herren, Damen und Kinder prompt und billigst.
Dessart Nachfolger, D I, 10.

Wenn Sie gern
 schönste Wäsche auch ohne
 Rasenbleiche erzielen wollen, dann müs-
 sen Sie beim Einkauf ausdrücklich ver-
 langen:
Schrauth's Waschpulver
 gemahlene Salmiak-Terpentinsolfe
 „Schutzmarke Bergmannszeichen.“
 Garantiert unschädlich. Es
 Unstreitig das Beste für Wäsche und
 Hausputz.
 1/2 Pfund Packet 16 Pfg.
 Ueberall zu haben.

Strickarbeiten
 aller Art
 weichen reich u. billigst angefertigt.
L. Schäfer,
 Maschinestrickerei,
 Mittelstraße 84,
 2. Stock. 36924

In die deutschen Hausfrauen!
Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit!
Thüringer Weber-Verein zu Gotha.
 Geben Sie den in Ihrem Kampfe um's Dasein
 schwer ringenden armen 34858
 „Webern“
 bitte Beschäftigung.

Es wird stets zum
Waschen und Bügeln
 (Glanzbügeln)
 angenommen, sowie Vor-
 hänge aller Art bei schöner
 Ausführung u. billiger Be-
 rechnung prompt besorgt.
 K 1, 2. Breitestr.

Wie offenbart:
 Handtücher, groß und klein,
 Tischtücher in diversen Dessins,
 Handtücher in diversen Dessins,
 Tischdecken, Leinwand,
 Scherwaden,
 Servietten in allen Dessins,
 Tischdecken am Stück u. abgerollt,
 Rein Leinen in Bettdecken und
 Bettwäsche,
 Galmeisen, Hemden u. Beistände
 Bettzeug, weiß und bunt,
 Bettdecken, rot und gelbweiss,
 Tücher und Kissen, gute Waare,
 Galmeisen Stoff zu Joppen,
 Kleibern,
 Altthüringische Tischdecken mit
 Spitzen,
 Altthüringische Tischdecken mit der
 Galmeisen,
 Geschlitzte Jagdwägen,
 Herlige Kissen - Unterzüge von
 Art. 2-3 pro Stück.
 Alles mit der Hand gewacht, wir liefern nur gute und dauer-
 hafte Waare. Hunderte von Jungfrauen beschäftigen sich
 Waschen und Preis-Concurrenz haben gerne gefällig zu Diensten.
 Die kaufmännische Leitung besorgt Unterzeichneter unentgeltlich.
Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins.
 Kaufmann C. G. Grödel, Handlungsabgewandter.

Makulatur
 abgegeben. 40940
 Näh. in der Expedition.

Möbellager
H 3, 7 Wilh. Dönig H 3, 7
 Spezialität in Schlafzimmereinrichtungen. 39222
 Fertige Betten vorrätig in verschied. Prei-
 sgrade, von 40 Mk. an, sowie alle Sorten Polster- und
 Kastenmöbel in nur solb. Waare u. billigsten Preisen.
 Umgehend am Brill, Hofmann, Federn, Seegrab u.
H 3, 7. Wilh. Dönig. H 3, 7.

Sorben erschienen und durch den Verlag der Dr.
 D. Haas'schen Druckerei zu beziehen:
Polizei-Ordnung
 für die
Schiffahrt und Flößerei
 auf dem Rhein,
 welche mit dem 1. November d. J. in Kraft tritt. Nach
 amtlicher Quelle zusammengefasst.
Preis 40 Pfg.